

IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Renate Achleitner ist Abteilungsleiterin für den Bereich Mittelschule im Institut Fort- und Weiterbildung 1. Als ausgebildete Unterrichtsentwicklerin und Schulentwicklungsberaterin ist sie sowohl als Referentin in Seminaren und Hochschullehrgängen als auch in der Schulentwicklungsberatung und SCHILF/SCHÜLF im Einsatz. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Einsatz digitaler Medien in der Lehre und die Planung, Gestaltung und Durchführung von Onlineveranstaltungen. [Renate Achleitner](#)



Karoline Amon-Dreer, MSc ist Sonderpädagogin, Motopädagogin, systemische Coachin für Neue Autorität sowie Vortragende und Seminarleiterin. In ihrer Arbeit begleitet sie Fachkräfte, Teams und pädagogische Kontexte in Workshops, Projektbegleitungen und Coachings. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Ansatz der Neuen Autorität, den sie als beziehungsorientiertes und systemisches Konzept in unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermittelt. Darüber hinaus arbeitet sie zu Themen wie Mobbingprävention, Bündniskommunikation und gelingender Zusammenarbeit und verbindet dabei fachliche Expertise mit praxisnaher Erfahrung in Bildungs- und Entwicklungsprozessen.



Wolfgang Fänderl ist Sozialwissenschaftler, Trainer, Coach, Moderator und Projektleiter mit langjähriger Erfahrung in Beratung, Prozessbegleitung und Hochschullehre. Seit vielen Jahren begleitet er Organisationen, Netzwerke und Bildungskontexte in Fragen der Kommunikation, Kooperation und Beteiligung. Inhaltliche Schwerpunkte seiner Arbeit liegen unter anderem in Gender- und Diversitätsthemen, im Kooperationsmanagement sowie in der Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. Dabei verbindet er wissenschaftliche Perspektiven mit langjähriger Praxiserfahrung in der Begleitung von Organisationen und Gruppen.



Willi Geisbauer, MSc, Dipl.-Päd., ist Supervisor, Coach, Organisationsberater, Lehr- und Methodentrainer sowie Buchautor mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Führungskräften, Teams und Organisationen. In seiner Arbeit verbindet er lösungsorientierte Beratung, systemisches Denken und praxisnahe Führungskompetenz. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Ansätzen Reteaming und Neue Autorität, die er im deutschsprachigen Raum mitgeprägt und in Trainings, Beratungsprozessen und Publikationen weiterentwickelt hat. Als Autor mehrerer Fachbücher bringt er seine Erfahrung auch in die fachliche Diskussion und Praxisentwicklung ein.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dorothea Grabner ist Erziehungswissenschaftlerin und war zuletzt als Schulqualitätsmanagerin in Oberösterreich tätig und unterstützte hier Direktor*innen bei ihrer Arbeit. Schwerpunkte hier waren insbesondere der Bereich der Schulentwicklung, die Reformvorhaben des BMBWF und die Weiterentwicklung der Profession der Führungskräfte. Dabei konnte sie auf ihre Erfahrungen als Schulleiterin und langjährige Lehrerin einer großen Mittelschule zugreifen. Neben der Arbeit als SQM und Schulleiterin lehrte sie als Referentin und Lehrende an den Pädagogischen Hochschulen in OÖ und Salzburg und an der School of Education der Universität Salzburg. Dazu unterstützte sie mit diversen Forschungsarbeiten den Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg und das BIFIE (jetzt: IQS).



Gudrun Gruber-Gratz ist Referentin zu den Themen Führung, Beratung, Qualitäts-, Personal- und Schulentwicklung, Kommunikation, Konflikt und Persönlichkeitsentwicklung. Als Schulentwicklungsberaterin begleitet und unterstützt sie Schulen aller Schularten. Sie ist verantwortlich für die Teamleitung der Schulentwicklungsberatung am Institut IPS und die Gesamtkoordination der Prozesse.

[Schulentwicklungsberatung - Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig \(phsalzburg.at\)](https://phsalzburg.at)



HARTL Sebastian, Bezirksinspektor, Salzburg (A) Seit 2015 Polizeibeamter in verschiedenen Dienststellen, dz. Landespolizeidirektion Salzburg, Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung (LSE) –, qualifizierter Sachbearbeiter Prävention, Multiplikator: Schulung zur Sensibilisierung bei der Thematik „Hate Crime“.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

KRIEGER Markus, Abteilungssinspektor, Salzburg (A) Seit 2004 Polizeibeamter in verschiedenen Sonderdienststellen, dz. Landespolizeidirektion Salzburg, Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung (LSE) – Hauptsachgebietsleiter Prävention, langjähriger Ausbilder der Polizei, Mitglied der Verhandlungsgruppe und Präventionsbediensteter.



Prof. Dr. Herbert Neureiter, BEd ist Hochschulprofessor für Empirische Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt fachdidaktische Forschung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. Ein besonderer Fokus seiner Arbeit liegt in der empirischen Jugend- und Bildungsforschung. Im Rahmen der Studienreihe „Lebenswelten – Werthaltungen junger Menschen“ ist er für Salzburg tätig und befasst sich mit den Einstellungen, Lebensrealitäten und Zukunftsperspektiven junger Menschen. Darüber hinaus liegen seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte in der quantitativen Datenauswertung sowie in Fragen der Unterrichts- und Schulentwicklung. Damit verbindet er wissenschaftliche Forschung mit aktuellen gesellschaftlichen und pädagogischen Fragestellungen.



Mag.^a Julia Niederfriniger, BEd ist Schulentwicklungsberaterin an der Pädagogischen Hochschule Salzburg und verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Leadership und professionelle Schulentwicklung. In ihrer Tätigkeit begleitet sie Schulen in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen und verbindet wissenschaftliche Perspektiven mit praxisnaher Umsetzung.

Ihre Lehrtätigkeit umfasst die Aus-, Fort- und Weiterbildung mit Schwerpunkten in der datenbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung. Darüber hinaus arbeitet sie in Forschungsprojekten zu Berufsorientierung, Transition und gelingenden Bildungsübergängen.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Klaus-Michael Rühland verantwortet am Institut für Professionsentwicklung und Schulqualität (IPS) an der PH Salzburg Stefan Zweig den Bereich Führungskräfteentwicklung & Schulmanagement. Zusätzlich ist er in der Schulentwicklungsberatung, in der komplementären Fachberatung und Moderation tätig. Die Konzeption, Begleitung und Durchführung von Fort- & Weiterbildungsformaten sowie Lern- & Veränderungsprozessen wird durch die praktische Arbeit mit Menschen & Institutionen und mit wissenschaftlicher Evaluation bzw. Forschung kombiniert. Diese Schwerpunkte, gemeinsam mit (inter)nationalen Kooperationen, bereichern die Lehrtätigkeit von Klaus-Michael Rühland, welche ein Mix aus Theorie und praktischer Anwendung ist. Das Besondere an seiner Arbeitsweise ist die Leichtigkeit, mit der er Rolle, Funktion und Auftrag klärt und Systeme im Blick hat. Mit einer sympathischen Mischung aus Zutrauen in die Sache und die Menschen führt er Gruppen souverän, sodass Lernen und Entwicklung positiv verstärkt werden.

[Schulleitung und Führungskräfte - Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig \(phsalzburg.at\)](https://phsalzburg.at)



Adelheid Schreilechner

Lehramt für Deutsch und Geschichte an Höheren Schulen. Zusatzqualifikationen im Bereich Schulentwicklung, Leadership, Kommunikation und Coaching. Fachdidaktikerin für Geschichte und Politische Bildung. Schulentwicklungsberaterin, Referentin in der Fort- und Weiterbildung, Mitarbeiterin in der ministeriellen Arbeitsgruppe VWA, Leiterin des Hochschullehrgangs Holocaust. Erinnerungskulturen. Geschichtsunterricht.



Thomas Sieberer ist Jurist und Rechtslehrer an der Tourismusschule Klessheim. Außerdem ist er Datenschutzbeauftragter der PH Salzburg, wo er in der Lehre bei der Primarstufe, in der Fort- und Weiterbildung sowie in der Rechtsabteilung tätig ist.



IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Michael Tockner ist Leiter der Rechtsabteilung and der PH Salzburg Stefan Zweig und stellvertretender Disziplinaranwalt des BMBWF. Seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in den Bereichen Schulrecht, Dienstrecht und Hochschulrecht. Darüber hinaus ist er Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Schule und Recht, des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sowie des Hochschulkollegiums.



Dr. Luise Vieider ist Pädagogin, Trainerin, Coach und Mediatorin mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Menschen, Teams und Organisationen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Durchführung von Soft-Skills-Trainings, in der Führungskräfteentwicklung, in der Begleitung von Change-Prozessen sowie in Konfliktmanagement, Coaching, Mediation und Teamentwicklung. Sie verbindet eine fundierte pädagogische und psychologische Ausbildung mit zahlreichen Weiterbildungen in den Bereichen Kommunikation, Coaching und Positive Psychologie. So prägt sie ihre Arbeit mit fachlicher Tiefe ebenso wie mit hoher Praxisorientierung.



Ingo Vogl, DSA, Mag. (FH), ist Sozialarbeiter, Kabarettist und Experte für Krisenintervention mit langjähriger Erfahrung in psychosozialer Begleitung, Gesundheitsförderung und Bildungsarbeit. Er absolvierte sein Diplom an der Akademie für Sozialarbeit in Salzburg sowie den Masterstudiengang Soziale Arbeit in St. Pölten. Beim Roten Kreuz Salzburg engagiert er sich seit vielen Jahren, unter anderem als Leiter des Kriseninterventionsteams; zudem ist er als organisatorischer Leiter im Bereich Betreuung tätig. Neben seiner fachlichen Arbeit steht er seit 1999 auf der Kabarettbühne und verbindet in Programmen wie „G'sundheit“ Humor mit gesellschaftlichen und pädagogischen Themen.

